

Spannend und voller Widersprüche

Im Museum Koenraad Bosman zeigen derzeit Petra Dreier und Michael Hanousek ihre Arbeiten

Von Stefanie Bleckmann

Rees. „Eine Liebeserklärung an die Malerei“, so nannte Christoph Gerwers die am Sonntag eröffnete Ausstellung im Museum in Rees. Das kann man tatsächlich wörtlich nehmen. Ab sofort ist hier nämlich das Werk des Künstlerpaares Petra Dreier und Michael Hanousek ausgestellt. Ihr Ensemble haben sie „Kondensate“ genannt.

Abwechslungsreicher Querschnitt

Ein spannender Anblick voller Widersprüche. So sagte auch Christoph Gerwers. Er freue sich einen so abwechslungsreichen Querschnitt des Werks der beiden blicken zu dürfen. Im Jahr 1997 hatte das Duo seine Gemeinschaft für Bilderhalt gegründet und seitdem – seid nun beinahe 30 Jahren – nur noch zusammen gemalt. Das sei sehr selten in der Kunstgeschichte, dass ein Künstlerpaar eine so lange Zeit zusammen malt, so der Vorsitzende des Kulturausschusses Johannes Beenen. Zwi-



Petra Dreier und Michael Hanousek stellen ihre Werke aus. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

schen den Reden wurde die Eröffnung immer wieder von einem Ensemble der Haldern Strings begleitet. Fast andächtig horchten die Besucher auf die Musik. Ein Vormittag für die Kunst.

„Die intensive Kooperation be-

stimmt ihr Leben und ihre Kunst. Und das bereits seit ihrem Kunststudium“, erklärte Beenen. Petra Dreier und Michael Hanousek arbeiteten von der Bildidee zum fertigen Produkt Hand in Hand. Damit widersprechen sie dem Individualitätsge-

danken und dem Konkurrenzdenken der Kunstszene. „Sie gehen entgegen den Gesetzmäßigkeiten des Kunstmarktes“, lobte Johannes Beenen in seiner Rede. So wirken die Bilder der beiden zunächst als Rätsel. Johannes Beenen eröffnete die Ausstellung damit, das ein oder andere Rätsel zu lüften, sagte aber auch: „Die beiden zeigen eine Welt, in der Widersprüchlichkeit der Normalzustand ist. Aber entdecken Sie selbst ihre eigene Welt in den Bildern!“.

Da hielt es die Besucher kaum auf den Sitzen, jeder wollte den Rundgang durch die Gemäldeausstellung starten. Highlights der Ausstellung seien vor allem die Bilder „Stoffwechsel“ und „Fracking“. Laut Beenen zeigen sie in gewisser Weise einen Spiegel der Gesellschaft. Doch was man dahinter sehe, sei jedem selbst überlassen. Ein spannender Blickwinkel auf die Bilder. „Da werden sicher viele Besucher in die Ausstellung kommen!“, schloss Christoph Gerwers.